

HAVELWELLE



**Wasserrettung
& Ausbildung**



Inhalt

- 2-4 Vorwort, Bezirkshauptversammlung
- 4-19 Ausbildung
- 20-24 Einsatz
- 26-27 Jugend
- 28-29 Spendenaufruf
- 30-32 Wir gratulieren
- 33 Ehrungen
- 34 Öffentlichkeitsarbeit, Termine
- 35 Kontakte
- 36 Mitgliedsbeiträge



DLRG

Steglitz-Zehlendorf

BEZIRKSNACHRICHTEN

13. Jahrgang Ausgabe I / 2016

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde der DLRG,

in der vergangenen Zeit hat sich sehr viel in unserem Bezirk getan. Unsere Wettkampfgruppe wurde wieder belebt und hat jetzt auch schon ihre ersten erfolgreichen Wettkämpfe hinter sich gebracht. Dieses war möglich, weil wir wieder Schwimmzeiten in der Finckensteinallee bekommen haben und weil wir ein hochmotiviertes und engagiertes Trainerteam gefunden haben. Ich möchte hier bloß stellvertretend Micky nennen, Danke!

Unser Jugendvorstand hat sich verjüngt und Felix und Joel haben das Zepter der Führung übernommen. Danke noch einmal an Michaela und Conny, die jetzt in die zweite Reihe zurückgetreten sind.

Mein langjähriger Stellvertreter Lutz Gunkel, der mich seit der Fusionierung zwischen Steglitz und Zehlendorf im Jahr 2003 begleitet und unterstützt hat, hat sein Vorstandsamt abgegeben. Danke für



deine jahrelange aufopfernde Arbeit, die du für unsere DLRG geleistet hast. Mein neu gewählter Stellvertreter ist Lutz Sliwinski - Schön ist auch, dass wieder ein Lutz an meiner Seite steht, so brauche ich mir keinen neuen Vornamen zu merken (man wird ja schließlich auch nicht jünger). Das neben dem Geschäftsführer anstrengendste Amt des technischen Leiters hat endlich eine Aufteilung gefunden. Dank der Satzungsänderung des Landesverbandes wurde das Amt in zwei Ämter, den Leiter Ausbildung und den Leiter Einsatz geteilt. Es wurde in vielen Bezirken schon so praktiziert aber jetzt ist es amtlich und offiziell. Das 96 Stunden am Tag Amt wurde in zwei 48 Stunden Ämter aufgeteilt. Torben und Karsten haben diese Ämter übernommen, Danke. So das war es vom mir und ich wünsche euch einen schönen Restsommer und noch eine gute Saison.

Rainer Stach
(Bezirksleiter)

Bezirkshauptversammlung 2016

Am 04.03.2016 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Albert-Schweitzer-Heim statt.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wurde *Hans-Ullrich Klatt* als Versammlungsleiter gewählt.

Die Tagesordnung wurde angenommen und genauso das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es folgten die Grußworte des Landesverbandes durch Kam. Klatt und die Grußworte des Bezirksbürgermeisters Herrn Kopp der mit einem Geschenk zu uns kam. Er teilte mit, dass für die DLRG die beantragten Sondermittel des Bezirkes in Höhe von 4500 € zur Verfügung gestellt wurden.

Nach den Grußworten folgten die Ehrungen

**Das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze für
10-jährige Mitgliedschaft erhielten:**

Jean Borucki, Stefan Bredel-Schürmann, Jonas Chlebowski, Tim Conrad, Pia Fecke, Cora Sophie Gerstner, Nicole Grabs, Connor Hering, Shalina Hoffmann, Gisela Kalinowski, Jeremias Matzke, Marisa Matzke, Michael Matzke, Birgit Matzke-Wennemuth, Hans-Jürgen Reißiger, Claudia Schürmann, Lydia Völkel, Nils Weidemann, Klaas Wolff, Norman Wollschlaeger

**Das Mitgliedsehrenzeichen in Silber für
25-jährige Treue zur DLRG erhielten:**

Lars Bielow, Andrea Fecke, Saskia Gerken, Antonia Hellmann, Julian Hellmann, Dora Henkel, Kim Raufeisen

Das Mitgliedsehrenzeichen für 40-jährige Treu zur DLRG erhielten:

Klaus Adameit, Dr. Joachim Bluttner, Werner Gohmert, Karin Gunkel, Robert Junicke, Gunhild Krüger, Ingrid Nolzener, Ramon Packert, Christina Schwarzer, Erika Seeger, Rosemarie Weinberger, Alexander Wollschlaeg, Michael Zieger

Das Mitgliedsehrenzeichen für 50-jährige Treu zur DLRG erhielten:

Carola Hinds-Grünberg

Nach den Ehrungen wurde von den Vorstandsmitgliedern ihre Berichte des vergangenen Jahres abgegeben. In den Berichten wurde unter anderem von dem neuen Motor des Bootes Adler 25, der Entwicklung der Mitgliederzahlen und über die Haushaltslage berichtet. **Lutz Gunkel** verlas seinen letzten Bericht als stellv. Bezirksleiter. Die Kassenprüfer stellten ebenfalls ihren Bericht vor. Im Anschluss wurde der gesamte Vorstand entlastet und es wurden die Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Delegierten durchgeführt.

Der neue **Bezirksvorstand** setzt sich wie folgt zusammen:



Das Mitgliedsehrenzeichen für 60-jährige Treu zur DLRG erhielt

Gerd Schubel, Lutz Gunkel, Gerhard Schütze, Helmut Gläser

Die Ehrung für den Kameraden Gerhard Schütze wurde auf der HV des Landesverbandes vorgenommen.

Das Verdienstzeichen in Bronze und Silber

Der Technische Leiter, Torben Flöter, gab bekannt, dass drei Verdienstabzeichen in Bronze und ein Verdienstabzeichen in Silber verliehen werden sollten, aber die Kameraden nicht anwesend sind. Sie werden später verliehen.

Anschließend übergaben die Kameraden Torben Flöter und Karsten Fecke 20 Ehrenamtskarten an Aktive. Weiter verlieh Karsten Fecke Urkunden über die Fortbildung zu Sanitätern.

Bezirksleiter:
Stellv. Bezirksleiter:
Leiter Einsatz:
Leiter Ausbildung:
Geschäftsführer:
Bezirksärztin:
Leiterin der Verbandskommunikation:

*Rainer Stach
Lutz Sliwinski
Karsten Fecke
Torben Flöter
Klaus Helmich
Dr. Cathleen Thätner
Bastienne Viehrig*

Als **Kassenprüfer** wurden **Markus Röhr** und **Holger Gertig** gewählt.

Als **Delegierte** zur Hauptversammlung des Landesverbandes wurden

Frank Stolze, Karsten Fecke, Felix Kunze, Lutz Sliwinski, Joel Gehrman, Torben Flöter, Wittich Kruck, Bastienne Viehrig, Andrea Fecke, Michaela Wilke, Peter Saß, Holger Gertig gewählt.

Als **Ersatzdelegierte** wurden

Boris Stäblow, Lutz Hübner, Ingo Gäsche, Christian Siegrün gewählt.

Im Anschluss stellte Geschäftsführer **Klaus Helmich** den Haushaltsplan für 2016 und 2017 vor. Dieser wurde von der Versammlung angenommen.

Zu Ende bedankte sich der Versammlungsleiter **Hans-Ulrich Klatt** für die gute Zusammenarbeit bei der Wahl und regt an, im nächsten Jahr solle jedes Mitglied ein neues Mitglied mitbringen sollte.

Der Bezirksleiter, Kam. **Rainer Stach**, bedankte sich beim Kameraden **Hans-Ulrich Klatt** für die Versammlungsleitung beendete die Versammlung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung, das Protokoll der JHV kann am Geschäftsführertisch eingesehen und gelesen werden.

Rainer Stach
(Bezirksleiter)

Bericht Leiter Ausbildung

Alles ist irgendwie neu und doch ist vieles beim Alten. In den letzten vier Jahren habe ich als *Technischer Leiter* Berichte für unsere Bezirkszeitung Havelwelle geschrieben. Nun komme ich dieser Aufgabe in dem neu gegründeten Vorstandsamt *Leiter Ausbildung* nach. Die Bezeichnung ist Programm und die neue Zuständigkeit damit auch schon erklärt.

Ich freue mich sehr, dass mir unser erfahrenes, motiviertes und qualifiziertes Ausbildungsteam auch weiterhin zur Seite steht. Nur gemeinsam können wir die bestehenden Aufgaben bewältigen und uns den neuen Herausforderungen stellen. In enger Kooperation mit den anderen Vorstandsbereichen werden wir auch in Zukunft unseren DLRG-Bezirk weiter *entwickeln*.

Um bestehenden Anforderungen auch zukünftig begegnen zu können, werde ich die vor mehreren Jahren begonnenen Qualifizierungsmaßnahmen fortsetzen und versuchen, unser Ausbildungsteam weiterhin personell zu verstärken.

Ich gratuliere **Andrea Fecke** und **Michaela Schmid (Micky)** zur Qualifikation *Ausbilderin Schwimmen*. Beide haben an mehrmonatigen und teilweise sehr anspruchsvollen Lehrgängen teilgenommen. Ich danke ihnen für diese Bereitschaft sowie den damit verbundenen Arbeits- und Zeitaufwand. Als *Ausbilderin Schwimmen* sind sie nun berechtigt, eigenverantwortlich, auch zeitgleich, mehrere Schwimmriegen zu führen sowie alle Schwimmausbildungsstufen auszubilden und zu prüfen.

Ich freue mich darüber, dass **Mia-Lucia Soete** die Qualifikation zur *Ausbildungsassistentin Schwimmen* erworben hat, denn nun darf sie nach mehrwöchiger Lehrgangsteilnahme eigenständig eine eigene Schwimmriege führen, alle Schwimmausbildungsstufen ausbilden und eigenverantwortlich das Anfängerschwimmbzeichen Seepferdchen prüfen.

Mit immer neuen und umfassenderen Aufgaben wachsen auch die Anforderungen an unser Ausbildungsteam. Um auch zukünftig, bei steigendem Ausbildungsangebot, die hohe Ausbildungsqualität sicherstellen zu können, haben wir unser Ausbildungsteam vergrößert. Ich freue mich, dass wir **Mirjam Wennemar, Cordula Schwarzer, Fynn Hänel** sowie **Dr. Ina Weinrautner** und **Selim Kuru** für unsere Arbeit haben begeistern und als neue Teammitglieder gewinnen können. Die Verwendung erfolgt in den ersten Monaten als Ausbildungshelfer/-in auf Probe. Herzlich willkommen in unserem Ausbildungsteam!

Die mehrmonatige Probe- und Bewährungszeit für die Verwendung als *Ausbildungshelfer/-in* haben **Sonja Belitz, Simone Fuchs, Andreas Himpel, Martin Przymusinski** und **Meabh O'Leary** erfolgreich abgeschlossen und wurden damit als ständige Mitarbeiter/-in in das Ausbildungsteam übernommen. Ich freue mich, Euch an Bord zu haben!

Jahrelang habe ich über ein viel zu kleines *Erste-Hilfe-Ausbildungsteam* geklagt und in nahezu

jeder Ausgabe unserer Bezirkszeitung *Havelwelle* für diesen Tätigkeitsbereich geworben. Es ist toll, wenn Wünsche wahr werden und ich bin sehr stolz darauf, dass sich *Wibke Schneider*, *Felix Kunze* sowie *Joel Gehrman* und *Oliver Tahamtan* entschieden haben, den langen und beschwerlichen Ausbildungsweg zum/zur Ausbilder/-in Erste-Hilfe zu beschreiten. Alle vier hospitieren bereits seit mehreren Monaten regelmäßig in der Erste-Hilfe-Ausbildung und werden zum Jahresende hoffentlich erfolgreich an den Lehrgängen des Bildungswerkes unseres DLRG-Landesverbandes teilgenommen und die langersehnte Qualifikation erworben haben. Ich wünsche für die Lehrgangsteilnahme viel Erfolg und drücke für die anstehenden Prüfungen schon jetzt die Daumen!

In der diesjährigen Hallenzeitenvergabe ist es uns gelungen, unsere Wasserzeiten in der Schwimmhalle Hüttenweg sowie der Schwimmhalle Finckensteinallee geringfügig zu erweitern. Wir können damit unsere Kinderanfängerschwimmausbildung etwas ausbauen und endlich das langersehnte Kursangebot für erwachsene Nichtschwimmer realisieren. Zwar entsprechen die von den Berliner Bäder-Betrieben AÖR (BBB) zugewiesenen Hallenzeiten noch immer nicht unserem tatsächlichen Bedarf, doch sind wir damit unserem Ziel wieder ein kleines Stück näher gekommen. Auch kleine Schritte zählen und bringen uns weiter nach vorne.

Unser Ausbildungsteam hat bereits im letzten Jahr entschieden, sich auch den Anforderungen zu stellen, die sich aus der aktuellen Flüchtlingssituation ergeben haben. Bereits seit Jahrzehnten ist die DLRG aktiv in der Integration und Inklusion tätig. Um auch weiterhin unseren Beitrag zu leisten, bieten wir dieser Zielgruppe, neben speziellen Ausbildungsangeboten, auch

die regelmäßige Teilnahme an unserer regulären Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung an.

Leider wurde auch in diesem Jahr, bei den Hallenzeitenvergabesitzungen der BBB, das Wettkampfschwimmen diverser Schwimmvereine im Verwaltungsbezirk Steglitz-Zehlendorf priorisiert, so dass unser DLRG-Bezirk die dringend benötigten Hallenzeiten für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung nicht erhalten hat. Es ist nicht nachvollziehbar, dass, in Zeiten steigender Ertrinkungsunfälle, das Leben eines Menschen scheinbar weniger zählt, als ein glänzender Pokal in den Vitrinen diverser Schwimmvereine. Ich hätte mir sehr gewünscht, dass die DLRG als gemeinnützige Hilfsorganisation mehr Unterstützung und Fürsprache seitens BBB und Politik erhalten hätte.

Aufgrund der ferienbedingten Hallenschließzeiten der BBB muss nun auch unsere Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung ruhen. Nach aktueller Planung können wir unsere Ausbildung in der *Schwimmhalle Teltower Damm am 05.09.2016*, in der *Schwimmhalle Finckensteinallee am 07.09.2016* und in der *Schwimmhalle Hüttenweg am 08.09.2016* fortsetzen. Da diese Zeiten nur Planungszeiten sind und sich bei der Wiedereröffnung von Schwimmhallen Verzögerungen ergeben können, bitten wir darum, regelmäßig auf unserer *Website* unter <http://steglitz-zehlendorf.dlrg.de/> nachzuschauen und sich, sofern noch nicht geschehen, auf unserer Website unter <http://steglitz-zehlendorf.dlrg.de/informieren.html> bei unserem *Newsletter-System* anzumelden.

Wir wünschen allen Mitgliedern und den Lesern unserer Bezirkszeitung *Havelwelle* eine schöne, ruhige und entspannte Ferienzeit!

Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)



Anfängerschwimmen – Ein Einblick

Ich muss lächeln. Ich lächle darüber, dass mir eigentlich gar nicht danach zumute ist...

Gerade noch habe ich mich mit etlichen anderen durch den Feierabendverkehr gekämpft, über rote Ampeln geärgert und mich gefragt warum die Zeit schon wieder mit mir um die Wette rennt. So komme ich also, leicht vom Stress der Außenwelt geprägt, die nun jenseits der Schwimmhallenfenster weiter hastet, zu meinem Ausbildungsteam.

Ich stehe also da in roter Hose und gelbem Shirt. „Ausbildung“ steht in großen Buchstaben auf meinem Rücken, doch so groß es auch gedruckt sein mag, ich habe heute Mühe, die Ausbilderin in mir zu finden.

Doch ich bin vorbereitet, schließlich habe ich mich schon gestern hingesetzt und die Stundenplanung ausgefeilt. Ich habe mir Gedanken gemacht und notiert, was ich mit den Kindern heute üben möchte. „Zum Glück“ denke ich, sobald ich die mir erwartend entgegenblickenden Augenpaare erblicke. Ich stelle mich vor die Gruppe, verkünde, was ich mir überlegt habe, und bin begeistert zu sehen mit welchem Ehrgeiz meine Aufgaben gleich darauf ausgeführt werden. Wir, die Gruppe mit den Trainern, steigern uns gemeinsam bei den schwierigen Übungen und freuen uns über jeden Fortschritt, denn jeder freut sich an seinem ganz persönlichen Erfolgsergebnis.

Drei Stunden später. Ich stehe in dem weiß gefliesten Duschaum und fahre zusammen, als mich der eiskalte Wasserstrahl trifft. Damit hatte ich nicht gerechnet, aber womit rechnet man schon?

Damit, dass man nach einer erfolgreichen Probezeit in der Schwimmhalle auch ein gelbes T-Shirt tragen darf? Dass man unzählige Wochenenden - na gut, ich weiß, dass es sieben Samstage und sechs Sonntage waren - plus eine Vielzahl an Dienstagen in DLRG-Kursen, bzw. dutzenden Vorträgen, sitzt. Mit jedem Kurs sein Wissen erweitert und weitere Qualifikationen erreicht, um immer gekonnter die Kinder zu unterrichten? Damit, dass ich mich der Schwimmausbildung widme, trotz des Stresses, der Geduldsproben und anderen Schwierigkei-

ten? Und es mir trotzdem so große Freude bereitet, dass ich gerne die Kraft aufwende und An-



strengung in Kauf nehme, damit ich den Kindern zum sicheren Schwimmen verhelfen kann?

Ich hätte das vor einiger Zeit noch nicht gedacht. Doch das bringt mich erneut zum Lächeln; Ich bin gerne hier. Versuche, mit jeder Aufgabe zu wachsen, und jede Überraschung zu meistern. Das denke ich, während ich mich mit einem vorsichtigen Schritt wieder zurück unter die Dusche wage. Ich lasse noch einmal Revue passieren, wie die Kurse heute waren, um auch die nächsten Stunden angemessen gestalten zu können. Dann entspanne ich mich langsam, während ich die Aufregung des Tages mit dem wärmer werdenden Wasser weg fließen lasse, und ein langer Tag sein Ende findet.



Mia-Lucia Soete
(Ausbildungsassistentin
Schwimmen)

Jugendschwimmen – Sommerspaßschwimmen

"Ich lieb' den Sommer, ich lieb' den Sand, das Meer, Sandburgen bauen und Eis essen
für zwei, welches mit der Schubkarre im weites-
ten Sinn zu vergleichen ist. Das vordere Kind
mehr, Eis essen Sonnenschein so soll's immer
schwimmt Bruststil mit einer Poolnudel unter
sein....." dem Oberkörper, während das hintere Kind
sich dessen Füße greift und selbst den Brust-
beinschlag ausführt.

In diesem Sinne und voller Vorfreude auf den Sommer, veranstalteten wir, das Ausbilderteam, das "Sommerspaßschwimmen" am 07.07.2016. Ein lustiges Turnier, indem der olympische Gedanke zählt, denn jeder konnte nur gewinnen.

Micky, unsere Ressortleiterin Wettkampf, hat mit viel Liebe und Aufwand dieses Event ins Leben gerufen. Sie dachte sich die Spiele aus und kreierte die Urkunde.

Als erstes fand das T-Shirt-Schwimmen statt. Hierbei wurde ein T-Shirt zum Staffelstab erklärt. 25 Meter wurden darin geschwommen bevor der nächste die nasse Bürde auf sich nehmen musste. Für die Kinder aus den Bronze-Gruppen war das zum Teil ein echter Überlebenskampf. Keine Sorge wir Ausbilder hatten alles unter Kontrolle, es wurde mit geschwommen und angefeuert. Mitunter war der Lärm ohrenbetäubend.

Das zweite Spiel war erholender. Diesmal wurde pro Gruppe ein Wasserball benötigt. Dieser sollte nur mit dem Kopf auf die andere Seite gebracht werden. Kleine Schummeleien wurden von uns Ausbildern großzügig toleriert.

Die Silber- und Goldgruppen traten zu einem dritten Spiel an, dem Sattelschlepper. Ein Spiel



Das Wasser schwappte bei diesem enormen Tempoeinsatz nur so über den Rand des Beckens. Wir Ausbilder bekamen nasse Füße, das hinderte uns aber nicht daran mächtig stolz auf alle Teilnehmer zu sein. So schnell und schwungvoll schwammen viele Kinder vor einem Jahr noch nicht.

Zum Abschluss des Turniers erhielt jeder eine wunderschöne Urkunde zur Erinnerung und Anerkennung. Egal

mit welchem Lied, welcher Melodie der Vorfreude ein jeder in die Sommerpause vom 15.07.16 bis zum 07.09.16 geht, wir wünschen euch eine schöne und erholsame Ferienzeit..

Euer Ausbilderteam

Jacqueline Lehmann
(Ausbilderin Schwimmen)



Anfängerschwimmen und Stilkunde für Erwachsene

Lange Zeit suchte man als erwachsener Nichtschwimmer auf unserer DLRG-Website vergeblich nach einem geeigneten Anfängerschwimmkurs. Ebenso waren Erwachsene, die bereits schwimmen können, aber ihren Schwimmstil verbessern wollen, ergebnislos auf der Suche nach einem entsprechenden Kursangebot.

Wir stellen uns nun diesen Anforderungen und erweitern speziell für die Zielgruppe Erwachsene unser Ausbildungsangebot. Ab dem 08.09.2016 bieten wir regelmäßige Anfängerschwimmkurse und Stilkundekurse für Erwachsene an. Die Nachfrage ist bereits jetzt sehr groß, doch noch sind in beiden Kursen einige Plätze frei...

Das Anfängerschwimmen wird im etwas wärmeren Lehrschwimmbecken, abseits des allgemeinen Trubels, durchgeführt. Die Ausbildung erfolgt in einer kleinen Gruppe mit nur acht Teilnehmern. Es werden in diesem Kurs gleich mehrere Mitglieder unseres Ausbildungsteams eingesetzt, so dass eine sehr persönliche und individuelle Betreuung sichergestellt ist.

Wir beginnen mit Übungen der Wassergewöhnung. Ziel ist, dass sich die Teilnehmer entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten an das Element Wasser gewöhnen und eventuell bestehende Ängste abbauen können. Speziell geschulte Ausbilder begleiten diesen Ausbildungsteil. Anschließend erfolgt die Wasserbewältigung. Hier werden die elementaren Grundlagen, wie etwa das Schweben im Wasser oder das Gleiten geübt. Die gesamte Ausbildung richtet sich nach dem Lerntempo der Gruppe. Die hohe Dichte an Ausbildungspersonal und die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht die Durchfüh-

rung einer bedarfsgerechten Ausbildung.

Erst, wenn alle Kursteilnehmer sich im Becken wohlfühlen, beginnen wir damit die Schwimmbewegungen für das Brustschwimmen zu erlernen. Die Stärke der DLRG-Ausbilder ist ihre Geduld. Jeder Teilnehmer lernt in seinem Tempo. Unsere Ziel sind natürlich, das Schwimmen im großem Becken zu erlernen und so ganz nebenbei auch das Erlangen des Anfängerschwimmabzeichens für Erwachsene.

Es gibt keine vorgeschriebene Anzahl von Übungsstunden, eine regelmäßige Teilnahme ist jedoch unerlässlich. Um einen fließenden Übergang zu ermöglichen bieten wir beide Kurse parallel an.

Veranstaltungsort: Schwimmhalle Hüttenweg

Trainingszeit: 20:30 Uhr - 21:15 Uhr

Teilnahmevoraussetzung: Mitgliedschaft im DLRG-Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Kursgebühr: Es fallen keine Kursgebühren an

Kontakt: Lutz Sliwinski / Mail: ausbildung@st-zd.dlrg.de

Ausbildungsteam: Jacqueline Lehmann, Angela Neubert, Martin Przymusinski, Maximilian Piotrowski und Mia-Lucia Soete.

Wer schon schwimmen kann und uns in unserer Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir, das Ausbildungsteam, freuen uns über eine Erweiterung unseres Teams. Bei Interesse nehmt bitte Kontakt zu einem von uns auf.

Jacqueline Lehmann

(Leiterin Anfängerschwimmen und Stilkunde Erwachsene)

Junior-Retter

jetzt in Kooperation mit dem Jugend-Einsatz-Team

Die Junior-Retter-Ausbildung ist nun noch attraktiver geworden. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Jugend-Einsatz-Team (JET) ist es nun möglich, direkt nach dem Erwerb des Junior-Retter-Abzeichens in das JET einzusteigen. Dies ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Das Interesse und die Nachfrage an dieser Ausbildung steigen, unseren fertigen Junior-Rettern wird die Mitarbeit im Wasserrettungsdienst ermöglicht und das JET erhält weitere Team-Mitglieder.

Junior-Retter

jetzt in Kooperation mit dem Jugend-Einsatz-Team

Bisher konnten die Absolventen des Junior-Retter-Kurses nur in die Übungsgruppe für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze oder in die Wettkampfgruppe wechseln. Bis es dann endlich mit den Rettungsschwimmabzeichen weitergehen konnte, mussten mindestens zwei lange Jahre Wartezeit überbrückt werden. Dies ist nun anders, denn das JET freut sich über jeden, der mitmachen möchte.

Kontakte zum JET und zeigen Euch den Weg dahin...

Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)

Die folgende Gleichung geht bestimmt auch für Dich auf:



Rettungsschwimmen - Nichts Neues oder doch ...

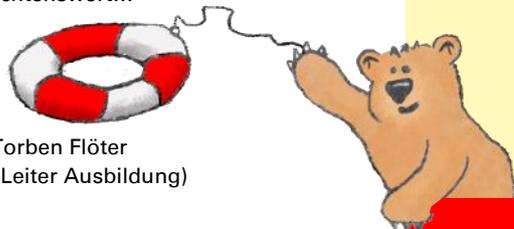
Von *Peter Saß*, unserem Leiter Rettungsschwimmen, habe ich die Zulieferung erhalten, dass die Rettungsschwimmausbildung ihren gewohnten Gang nimmt und es an für sich nichts Neues zu berichten gibt. Diesen Sachverhalt hätte ich mit einer kurzen Randnotiz schildern können, doch was heißt eigentlich, die Rettungsschwimmausbildung nimmt ihren gewohnten Gang?

bildet und geprüft worden sind. Besonders ist, dass viele Teilnehmer auch aus anderen Bezirken zu uns kommen, weil unsere Rettungsschwimmausbildung sehr hoch angesehen ist und einen sehr guten Ruf genießt. Und ganz besonders finde ich, dass dies alles freiwillig geschieht. Na, wenn das in der heutigen Zeit „normal“ ist und an für sich nicht weiter berichtenswert ist, muss ich mein Weltbild neu definieren.

In diesem Fall heißt es, dass *Peter Saß* seit Jahrzehnten für unseren DLRG-Bezirk die gesamte Organisation im Rettungsschwimmen erledigt und drei komplette Ausbildungsteams in der Schwimmhalle Hüttenweg regelmäßig jeden Donnerstag Rettungsschwimmen ausbilden. Alleine in diesem Jahr wurden bis zum Beginn der Sommerpause bereits etwa 100 Rettungsschwimmerprüfungen abgenommen. Auch das ist eigentlich nichts Besonderes, denn mit dieser Zahl liegen wir im Vergleich zu den letzten Jahren im Jahresdurchschnitt.

Ich bin sehr stolz auf die Leitungen unseres Ausbildungsteams und ich spreche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Ausbildungsteams Dank und Anerkennung für ihre tolle Arbeit und die bemerkenswerten Leistungen aus. *Peter Saß* danke ich für die gesamte Organisation und die Hingabe, mit der er die Rettungsschwimmausbildung in unserem DLRG-Bezirk organisiert. Zumindest finde ich berichtenswert...

Besonders ist, dass die gesamte DLRG-Ausbildung im Ehrenamt und somit durch das eingesetzte Personal unentgeltlich in der Freizeit erfolgt. Besonders ist, dass alleine durch unseren DLRG-Bezirk in diesem Jahr bereits etwa 100 Rettungsschwimmer ausge-



Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)



Seniorenschwimmen - Wir haben noch Plätze frei

In der Schwimmhalle Teltower Damm 96-101 (PRIMAVITA ehemals Reha-Zentrum) in Zehlendorf treffen sich jeden Montag um 14:45 Uhr schwimminteressierte Seniorinnen und Senioren um von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr im ca. 32° warmen Wasser unter fachkundiger Aufsicht zu schwimmen, ein anschließendes Kaffeekränzchen ist da nicht ausgeschlossen, um sich nach sportlicher Betätigung wieder zu stärken und die entstandenen guten Kontakte untereinander weiter zu pflegen.

Zurzeit ist die Gruppe etwas kleiner geworden, es schwimmen mit auffallender Regelmäßigkeit 4 Damen und 2 Herren (alles natürlich Mitglieder) in einem angemieteten Lehrschwimmbecken das 6,0 x 12,5 Meter misst und über einen in der Wassertiefe verstellbaren Beckenboden verfügt, sodass der Kopf bei Bodenberührung immer noch aus dem Wasser heraus schauen kann.

Gern würden wir hier noch einige nette Damen und Herren begrüßen, denn unser Platzangebot lässt es begrenzt noch zu. Die einzige Teilnahmevoraussetzung ist, neben vorhandenen Schwimmkenntnissen, eine Mitgliedschaft in unserem DLRG-Bezirk.

Informieren Sie bitte Familienmitglieder, Freunde und Bekannte über diese hervorragende Möglichkeit oder melden Sie diese einfach mal zu einem Kontaktgespräch oder zum "Schnupperschwimmen" an. Gefällt es den Ihnen bei uns, so müssen Sie nur noch Mitglied werden und vom Arzt ein Attest vorlegen, dass Ihnen das ca. 32° warme Wasser gesundheitlich gut tut und Sie bedenkenlos teilnehmen dürfen.

Allen, die schon heute zu den "Seniorenschwimmern" gehören, möchte ich für die langjährige Treue danken und einen traumhaften Sommer wünschen. Kommen Sie gesund heim damit wir, nach der Sommerpause, gemeinsam Anfang September wieder starten können.

Ihre Kontaktperson **Peter Saß** ist unter **0171 520 800 80** für alle Fragen täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Wir hören oder sehen uns, nur Mut!

Peter Saß
(Leiter Seniorenschwimmen)

Erste Hilfe

Bereits etwa 80 Kursteilnehmer haben an der Erste-Hilfe-Ausbildung in unserem DLRG-Bezirk teilgenommen. Damit haben wir bereits im ersten Halbjahr das Ergebnis aus dem gesamten Jahr 2015 überschritten.

Es ist toll, dass die Nachfrage derart gestiegen ist und wir freuen uns, wenn die hohen Anmeldezahlen sich auch weiterhin fortsetzen. Vier Kameradinnen und Kameraden stehen in den Startlöchern und werden zum Jahresende die mehrmonatige Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder durchlaufen. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg, denn die steigenden Zahlen belegen, dass wir dringend unser Ausbildungsteam verstärken müssen.

Sollte jemand Interesse oder Bedarf an einer hochwertigen und qualifizierten Erste-Hilfe-Ausbildung haben, freue ich mich über eine entsprechende Kontaktaufnahme. Gerne stehe ich als Kontaktperson unter **0171 520 800 80** für alle Fragen täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Peter Saß
(Leiter EH-Ausbildung)

Zur Information

Der EH Kurs wurde auf 9 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) gekürzt. Leider fallen somit wichtige praktische Übungen wie z.B. die Helmabnahme nun aus. Hier ist nur noch eine Demonstration vorgesehen.

Das ist sehr schade. Wir versichern aber, dass jeder, der daran interessiert ist, das ein oder andere noch einmal praktisch zu üben, dazu die Gelegenheit bekommt. Sollte es sich im Kurs aus Zeitgründen nicht realisieren lassen, dann frage doch den jeweiligen Ausbilder am Ende. Ganz sicher kann man dann ein bisschen länger bleiben und üben.

Die Ausbilder sind auch für Unterstützung beim Saugen und Müll runtertragen dankbar!

Sanitätsausbildung

Im Bereich Wasserrettung wird von unseren aktiven Rettungsschwimmern ein über die Erste Hilfe hinausgehendes Handeln erwartet.

Medizinische Notfälle sind in der Wasserrettung durchaus ein sehr häufiger Einsatzgrund. Alles kann vorkommen. Am häufigsten handelt es sich um Bagatellverletzungen z.B. kleine Schnittwunden an den Füßen. Aber auch lebensbedrohliche Notfälle vom allergischen Schock, Herzinfarkt, Koma bei Unterzuckerung bis zu Ertrinkungsunfällen oder schweren Verletzungen z.B. nach einem Fahrradsturz sehen wir nicht selten und müssen kompetent Hilfe leisten. Bis die Berliner Feuerwehr eintrifft dauert es oft



San A Kurs:
Martin und Wiebke zeigen wie's richtig

Wir üben, wie man jemand über's Knie legt...



... oder auf Händen trägt....

mehr als 20 Minuten (ich habe auch schon mal 50 Minuten gewartet).

Die Mindestqualifikation **Sanitätshelfer** erfordert einen **San A Kurs**, der sich über 3 Wochenenden erstreckt. Die Abschlussprüfung enthält einen theoretischen Teil mit 60 Fragen, eine Reanimationsprüfung mit AED und zwei Praktischen Prüfungen (jeweils für Verletzungen und Erkrankungen). Alle aktiven Rettungsschwimmer müssen diese Qualifikation alle 2-3 Jahre auffrischen. Darüber hinaus können Interessierte auch noch **Sanitäter** werden.



... und dabei auch noch Spaß hat.

Sanitätsausbildung

Ausbildung



Der erforderliche San B Kurs dauern noch einmal 3 Wochenenden. Die Abschlussprüfung ähnelt im Ablauf der des San A

Kurses, ist aber schon sehr anspruchsvoll weil neben den medizinischen Bereichen auch die Kommunikation im Team und die Fähigkeiten ein Team zu leiten gefordert werden. Diese Helfer lernen zusätzlich zum Gebrauch von AED (autom. Externer Defibrillator), Beatmungsbeutel, Immobilisation mit Aluminium Polterschienen, Hals-Wirbelsäulen Stabilisatoren und Spine Board auch noch das Aufziehen von Medikamenten und Vorbereiten von Infusionen. Sie können damit optimal mit einem Arzt zusammenarbeiten.



Die beruflich nutzbaren Ausbildungen Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter bietet die DLRG nicht an.



Von Jan-April 2016 führten wir (Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit Mitte) für die DLRG LV Berlin einen San A Kurs in der Bäke-Grundschule durch. Die Schulleiterin stellte uns wieder ihren Mehrzweckraum kostenlos zur Verfügung VIELEN DANK!). Der Andrang war so groß, dass leider nicht alle Interessenten aus unseren Bezirken teilnehmen konnten sodass 2017 der Kurs zunächst bezirksintern durchgeführt wird.

Danke auch an alle Unterstützer. Hier möchte ich das sehr engagierte Team



Sanitätsausbildung

der realistischen Unfalldarstellung (RUND) erwähnen, die bei unseren Prüflingen so richtigen Stress erzeugt haben.

Im Mai und Juni führte ich mit Rainer die Auffrischkurse (Training) auf den Wasserrettungsstationen Tiefe Horn und Jagen 95 durch.

Eine Reanimation auf einem Boot ist wegen des fehlenden Platzes schon eine echte Herausforderung. Ich denke alle haben aus diesem Training etwas gelernt.



Bastienne Viehrig
(San Ausbilderin, stellv. Bezirksärztin)



Die Berliner Meisterschaften 2016

Am Samstag den 30.04.2016 und am Sonntag den 01.05.2016 waren, wie ihr vielleicht wisst, die Berliner Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Am Morgen des 30.04.2016 trafen sich die Teams vor dem Eingang des SSE Schwimmbades. Es war vollkommen überfüllt und alle standen dicht an dicht.

Gegen 12:00 Uhr wurden wir dann ins Schwimmbad gelassen und durften uns in dem riesigen



1. Puppe aus 3 Meter Tiefe ...



Unser Wettkampfteam bei den Berliner Meisterschaften



Becken einschwimmen. Das Wasser war glassklar und sehr sauber. Um 12:45 Uhr war das Einschwimmen vorbei und die erste Disziplin wurde vorbereitet. Unterdessen setzten sich alle Mannschaften an die Ränder der Halle, und „schlugen ihre Lager auf“. Von überall kam Musik und man hörte viele Jubelrufe von den Zuschauerrängen und überall hingen Plakate für die jeweiligen Teams.

Gegen 13:00 Uhr startete der erste Wettkampf, der Hindernislauf. Auf jeder 50m-Bahn waren

zwei Hindernisse aufgebaut unter denen man hindurch tauchen musste. Im nächsten Lauf mussten wir mit einer Puppe schwimmen, ohne Flossen. Der dritte Lauf beinhaltete wieder das Schwimmen mit einer Puppe, diesmal mit Flossen. Nach der dritten Runde war der erste Tag mit den Einzelwettkämpfen auch schon vorbei.

Am nächsten Tag, am Sonntag begannen die Team Wettkämpfe. Diese begann sehr viel früher, sodass wir schon um 07:00 Uhr dort sein mussten. Wie auch am Sonntag schwammen wir uns



Die Berliner Meisterschaften



45 min. ein und die erste Disziplin begann um 08:00 Uhr, das Retten einer Puppe als Staffel, danach kam das Retten mit einem Gurtretter und zum Schluss die Hindernisstaffel. Im Gegensatz zum ersten Tag war dieser Tag länger, da die Disziplinen im Team etwas länger brauchten und es zusätzlich noch eine Preisverleihung für Einzel- und Mannschaftswettkämpfe gab.

Alles in Allem hat der Wettkampf sehr viel Spaß gemacht und egal auf welchem Platz alle Teilnehmer waren, hat es garantiert allen gefallen und es freuen sich alle auf das nächste Jahr.

Clara Vogt und Jana Tscheu
(Teilnehmerinnen Wettkampf)

Altersklasse	Name	Platz
AK 12	Benno Wolff	6
AK 13/14	Clara Vogt	18
	Valentin von Falkenheyn	20
	Luca Kleinschmidt	21
AK 15/16	Klara Gehle	10
	Phil Kian Kerstan	10
	Jana Tscheu	8
AK 17/18	Elsa Marie Sliwinski	9
Mannschaft AK 13/14		5
Mannschaft AK 17/18		3

Die Platzierungen unserer Wettkampfgruppe:

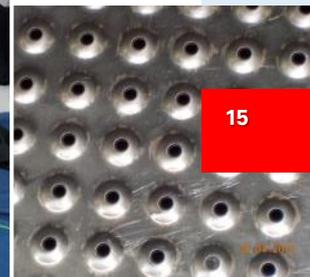
Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Bronzemedaille für die Mannschaft in der AK 17/18 m (ja!!!) Wir haben die Konkurrenz mit drei weiblichen Schwimmern und einem männlichen Schwimmer geschlagen, beim Rettungsschwimmen kommt es eben nicht nur auf die Schnelligkeit an, sondern auch auf die richtige Technik 😊



Auch das Warten auf den nächsten Start gehört dazu

... trotzdem immer mit Bodenhaftung!



8. Neuköllner Duathlon am 26.06.2016

Unser erster Freiwasserwettkampf – aber bestimmt nicht unser letzter!

Schwimmen von Heckeshorn nach Tiefehorn (1,2 km) ... und zurück laufen (1,5 km)

Zwei ambitionierte Teilnehmer und sechs treue Unterstützer aus Steglitz-Zehlendorf trafen sich am Sonntag um zehn Uhr an der WRS Heckeshorn. Das Wetter war perfekt, das Wasser hatte gefühlte 26 Grad und war glasklar, also beste Voraussetzungen für einen gelungenen Wettkampf.

Esther hatte als Veranstaltungsleiterin alles super organisiert: Die Laufschuhe und -bekleidung wurden in nummerierten Beuteln per Boot zur Wasserrettungsstation Tiefe Horn gebracht. Jeder bekam eine Badekappe mit seiner Startnummer, und dann konnte es auch schon losgehen.

Gestartet wurde vom Strand aus, so dass man die ersten Meter im Flachwasser rennen konnte. Dann ging es ans Schwimmen, ab und zu gab es ein paar Seerosen, aber insgesamt störten die wenigen Wasserpflanzen unterwegs überhaupt nicht.

Auf Tiefe Horn machte ein Kamerad im roten T-Shirt auf die Ausstiegsstelle aufmerksam. Es war

nämlich am Ende der Schwimmstrecke plötzlich ganz schön wellig und der Wind kam von vorne, so dass die Orientierung bzw. das Finden der kürzesten Route schon ein wenig Aufmerksamkeit beanspruchte.

An Land lagen die Laufbeutel nach Nummern und männlich/weiblich sortiert am Strand und es konnte zu Fuß zurück nach Heckeshorn gehen. Die Laufstrecke war durch Flatterbändchen markiert, so dass man nicht vom Weg abkommen konnte und bei jedem Bändchen dachte ich „jetzt ist es nicht mehr weit“. Für einen Schwimmer ist das Laufen eben der anstrengendere Teil.

Am Ziel wurden alle freudig und lautstark begrüßt. Nun gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen und natürlich Urkunden sowie Pokale für die erste Teilnehmerin und den ersten Teilnehmer. Da die Konkurrenz sehr sportlich war, mussten wir uns mit einem 2. Platz der Frauen (5. Platz insgesamt) und einem 7. Platz der Männer (9. Platz insgesamt) zufrieden geben. Aber zufrieden waren wir!

Sonja Belitz
(stellvertretende Leiterin Wettkampf)



31. Langstreckenschwimmen am 17.07.2016

Am 17. Juli 2016 fand im Sommerbad Wilmersdorf das Langstreckenschwimmen 2016 statt. Unser *Wettkampfteam* hat zum ersten Mal daran teilgenommen und sofort einige der vorderen Plätze erkämpft.

Ich bin fasziniert, in welcher kurzen Zeit dieses Team derartige gute Ergebnisse erzielt und danke den Trainerinnen und Trainern der Wettkampfgruppe, unter Leitung von *Micky (Michaela Schmid)*, für Ihr herausragendes Engagement.

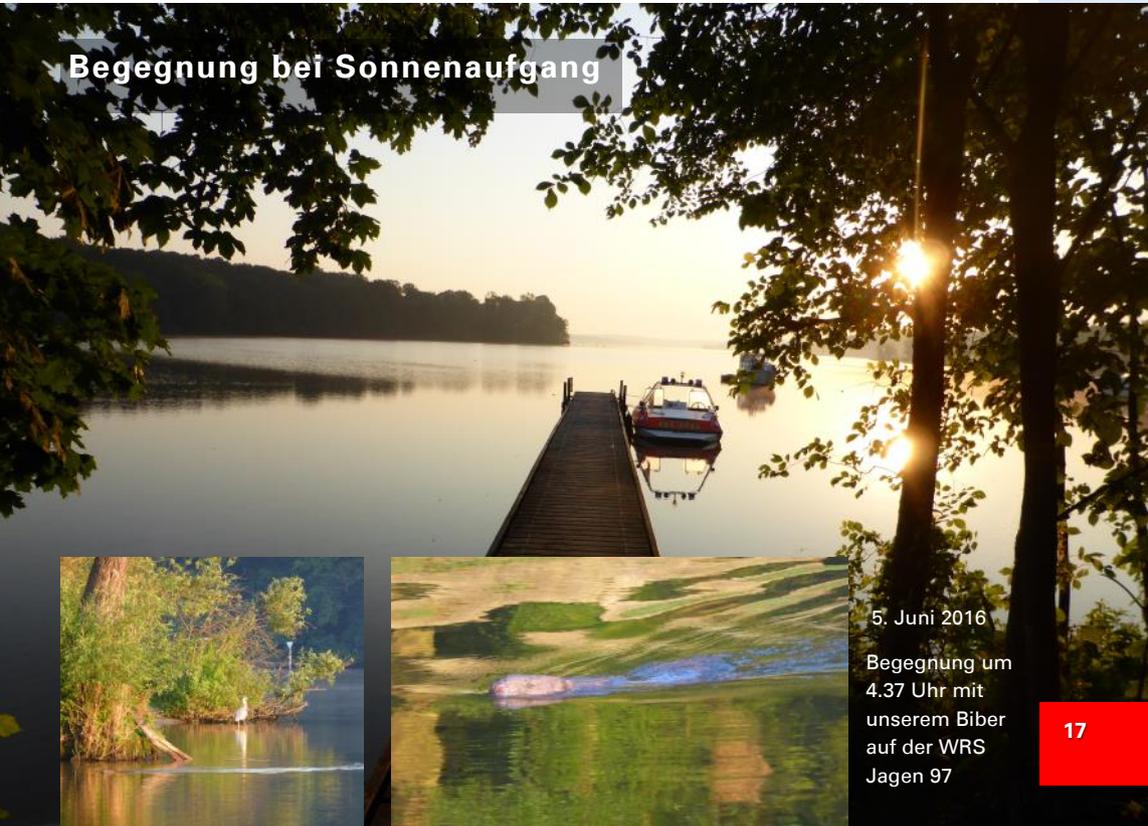
Im Namen des gesamten Vorstandes gratuliere ich unserem Wettkampfteam zu diesen tollen Ergebnissen:

Möchten auch Sie in unserer Wettkampfgruppe trainieren? *Micky* freut sich über Deine/Ihre Mail unter: wettkampf@st-zd.dlrg.de.

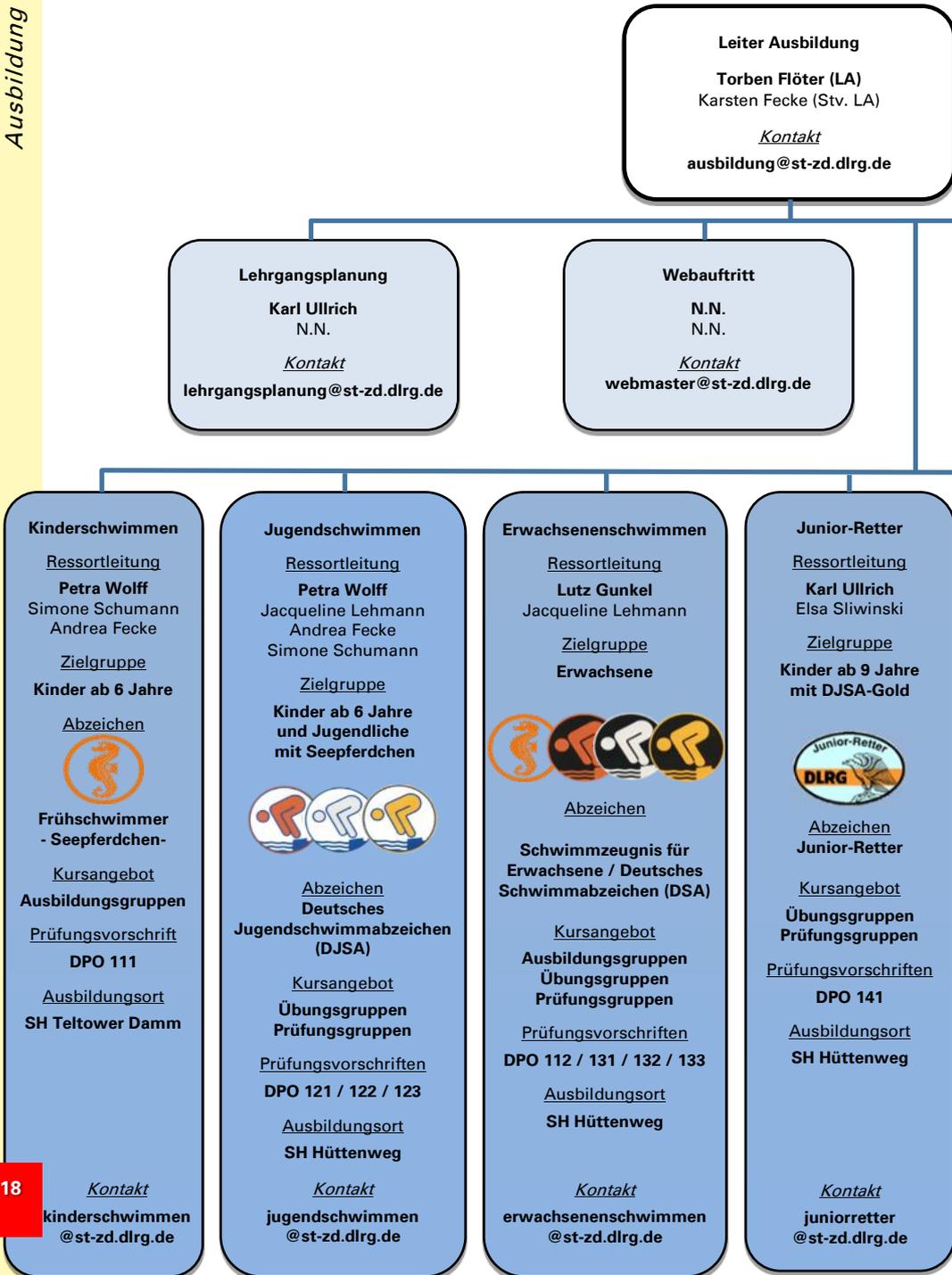
<i>Altersklasse</i>	<i>Name</i>	<i>Platz</i>
<i>Jugend AK 13/14</i>	<i>Cathleen Boche</i>	<i>4</i>
	<i>Charlotte Hinze</i>	<i>5</i>
	<i>Maya Blinsein</i>	<i>6</i>
<i>Junioren AK 15/16</i>	<i>Phil-Kian Kerstan</i>	<i>3</i>
<i>Damen/ Herren AK 17-21</i>	<i>Nils Polzin</i>	<i>3</i>
<i>Senioren/- innen III AK 42-51</i>	<i>Michaela Schmid (Micky)</i>	<i>2</i>

Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)

Begegnung bei Sonnenaufgang



5. Juni 2016
Begegnung um
4.37 Uhr mit
unserem Biber
auf der WRS
Jagen 97



Material und Geräte

Lutz Gunkel
N.N.

Kontakt
material@st-zd.dlrg.de

Ausbildungsräume

Lutz Gunkel
N. N.

Kontakt
claszeile@st-zd.dlrg.de

Rettungsschwimmen

Ressortleitung

Peter Saß
N.N.

Zielgruppe

Jugendliche ab 12 Jahre
und Erwachsene

Abzeichen



Kursangebot

Übungsgruppen
Prüfungsgruppen

Prüfungsvorschriften

DPO 151 / 152 / 153

Ausbildungsort

SH Hüttenweg

Kontakt

rettungsschwimmen
@st-zd.dlrg.de

Wettkampf

Ressortleitung

Michaela Schmid
Sonja Belitz

Zielgruppe

Jugendliche ab
12 Jahre

Meisterschaften



Diverse Meisterschaften
Vergleichswettkämpfe

Kursangebot

Wettkampfttraining

Zuständigkeiten

Rettungssport

Ausbildungsorte

SH Finckensteinallee
SH Hüttenweg

Kontakt

wettkampf
@st-zd.dlrg.de

Erste Hilfe / San

Ressortleitung

Peter Saß
N.N.

Zielgruppe

Offen

Qualifikation



EH / San

Kursangebot

Ausbildungslehrgänge

Prüfungsvorschriften

DPO 31x / 32x / 341

Ausbildungsort

Claszeile

Kontakt

erstehilfe
@st-zd.dlrg.de

Wasserrettungsdienst

Ressortleitung

Karsten Fecke
N.N.

Zielgruppe

Mitarbeiter im Wasser-
rettungsdienst
dieser DLRG-Gliederung

Qualifikation



Wasserretter

Kursangebot

Ausbildungslehrgänge

Prüfungsvorschriften

DPO 41

Ausbildungsort

Claszeile

Kontakt

einsatz
@st-zd.dlrg.de



Bericht Leiter Einsatz

Im Winterhalbjahr wurde nach dem Einbau der neuen Antriebseinheit für ADLER 25 noch das eine oder andere Kabel verlegt und Ausstattungselemente eingebaut. Im März ist ADLER 25 erstmals nach den umfangreichen Arbeiten wieder zu Wasser gelassen worden.

Die neue Maschine muss gemäß den Herstellerangaben rund 20 Stunden eingefahren werden. Wir nutzten die Gelegenheit und haben unsere Kenntnisse der Orts- und Gewässerkunde im Bereich Potsdam aufgefrischt und gleichzeitig auch die Bootsführerausbildung fortgesetzt.

Auch unseren ersten Einsatz im Jahr 2016 konnten wir im Rahmen dieser Fahrten auf dem Templiner See vor der Wasserrettungsstation Luftschiffhafen (wird von der DLRG LV Brandenburg, OG Potsdam besetzt) fahren – der Einsatz war Routine; die Umgebung jedoch irgendwie etwas ungewohnt...

Bei den übrigen Booten waren die regulären Winterarbeiten erforderlich; an den Stationen waren keine nennenswerten Arbeiten zu erledigen. Der Steg Tiefe Horn wurde erfolgreich mit der tatkräftigen Unterstützung der Jugend des THW Steglitz-Zehlendorf unter der Führung von Kai Mankiewicz zu Wasser gebracht. **Herzlichen Dank an dieser Stelle für Eure Unterstützung!**

Unter dem Motto "Betreuungszug light" oder "Brötchen für Bootsführeranwärter" konnte Ende April die Mannschaft der WRS Tiefe Horn Ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen: für das praktische Ausbildungswochenende der Bootsführeranwärter mussten rund 120 Lunchpakete hergestellt werden.

Viele Qualifikationen, wie Rettungsschwimm-scheine, Erste Hilfe- / oder Sanitäts-Scheine wurden von den aktiven Einsatzkräften im Winterhalbjahr erworben oder aufgefrischt. Aber auch diverse Aufbauqualifikationen auf Landes- oder Bundesebene wurden erworben.

Für den Potsdamer Yacht Club haben wir auf Anfrage in diesem Jahr bereits die Opti-Pfingst-Regatta an drei Tagen abgesichert.



Einsatztaucher

Im Herbst 2016 beginnt ein neuer Lehrgang; interessierte aktive Einsatzkräfte melden sich bitte bei mir.



Signalmann

Parallel zum Lehrgang Einsatztaucher beginnt ein neuer Lehrgang; interessierte aktive Einsatzkräfte melden sich bitte bei mir.



Bootsführerausbildung

Die letzte Ausbildungsetappe hat *Elsa-Marie Sliwinski* begonnen; der Bootsführerscheinlehrgang rückt in greifbare Nähe...

Neu mit der Ausbildung begonnen hat *Joel Gehrmann*. Dir wünschen wir viel Spaß bei der Ausbildung!



Wachleiterausbildung

Wiebke Schneider hat sich im Winterhalbjahr zum Wachleiter qualifiziert. Sie wird nun praktische Erfahrungen auf Ihrer Wasserrettungsstation Jagen 95 in dieser Funktion sammeln, damit sie möglichst schnell eigenverantwortlich in dieser Funktion eingesetzt werden kann.



Neue Einsatzkräfte

Im Team der Einsatzkräfte begrüßen wir auf

der Wasserrettungsstation Tiefe Horn:

Selim Kuru (JET), Simon Dahnert (JET) und Martin Przschmusinsky

der Wasserrettungsstation Jagen 95:

Mirjam Wennemar

der Wasserrettungsstation Jagen 97:

Jana Wundram (JET) und Maximilian Grudzinski

Wir wünschen Euch viel Spaß in Euren Teams!

Die erfolgreichen Werbemaßnahmen zur Personalgewinnung konnten auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.



Jugend-Einsatz-Team

Das Jugend-Einsatz-Team verstärkt ab diesem Jahr die Einsatzmannschaften der Wasserrettungsstationen:

Louis Richter, Paula Altmann, Maya Blinstein, Ruben Beerhues, Elin Schwab, Valentina Vogt und Emilia Bayer

Die Ausbildung des JET erfolgt für einen Übergangszeitraum zusammen mit den "alten" neuen Einsatzkräften, die sich noch in der Fachausbildung befinden.

Ziel ist es, die JETis im Rahmen der Fachausbildung Wasserrettungsdienst zu qualifizierten Wasserrettern auszubilden.

Jedoch bedarf es der kontinuierlichen Ausbildung, damit aus Rettungsschwimmern Wasserretter werden, die vielleicht auch eine Führungsrolle im Wasserrettungsdienst und damit die Stations- bzw. Einsatzleitungen aktiv unterstützen können.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, in der nach Macht, Geld und Konsum strebenden Zeit, Kinder und Jugendliche - teilweise auch Erwachsene - für unsere wichtige unentgeltliche Arbeit und das damit verbundene bürgerschaftliche

Engagement zu begeistern. Zwischenzeitlich berücksichtigen und unterstützen auch viele Arbeitgeber dieses Engagement.

In den Ausbildungsteams in der Schwimmhalle Hüttenweg halten wir regelmäßig Ausschau; aber auch wer der Meinung ist, dass wir ihn übersehen haben, ist herzlich aufgefordert sich zu melden:

www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/retten/mitmachen.html

Hier kannst Du Dich zu einer Eltern -/ Informationsveranstaltung anmelden.

Natürlich kannst Du Dich auch an jeden Ausbilder in der Schwimmhalle Hüttenweg wenden.

Im Rahmen unseres Antrages auf Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) des Bezirks Steglitz-Zehlendorf konnte die Beschaffung eines neuen Mannschaftszeltes sowie einer Leiter für unsere Einsatztaucher in die Wege geleitet werden.

Aufgrund der zur Zeit sehr langen Produktionszeiten ist mit der Lieferung des Zeltes erst im August zu rechnen.

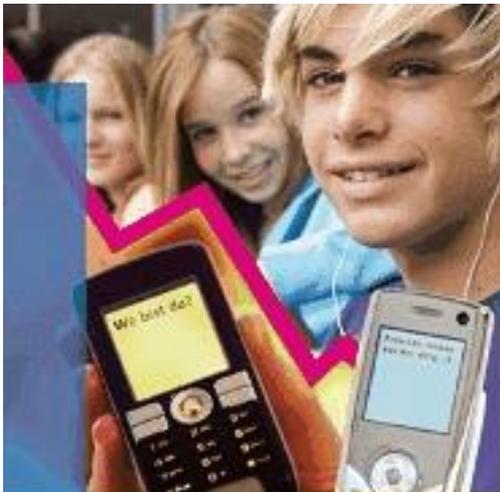
Wir freuen uns, dass unsere Arbeit im Einsatzdienst durch die Bewilligung unseres Antrages erneut von der BVV gewürdigt wird -

Herzlichen Dank!

Abschließend erlaube ich mir einen Hinweis auf unsere Webseiten, die nach einem "technisch bedingten Umzug", sowie einem Update recht aufwendig an die neuen Funktionalitäten der Webseitensoftware angepasst werden mussten.

Der Bereich Einsatz präsentiert sich in der Rubrik "RETTEN"

www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/retten.html



... und wo bist du?



Vollgepackt mit vielen Informationen aus den verschiedenen Bereichen wollen wir hier für unsere Arbeit werben und auch informieren.

Dabei nutze ich gleich auch den Hinweis auf den sehr informativ gestalteten Bereich **"SPENDEN"**. Neben den Danksagungen für die durch Spenden beschafften Artikel finden Sie hier auch Informationen zu unseren aktuellen Bedarfen.

Neu ist der Bereich **"Sachspenden"**. Es kann nicht häufig genug erwähnt werden, dass die ehrenamtliche Arbeit der Ausbildungs- und Einsatzkräfte nur so erfolgreich gelingen kann, weil wir engagierte Einsatzkräfte haben, aber mindestens ebenso viele aktive Spender. Unsere sehr guten Ausbildungs- und Einsatzergebnisse können wir mit Hilfe der durch Spenden beschafften Ausbildungs- und Einsatzmaterialien erreichen.

Herzlichen Dank dafür!

Und wenn Sie auch ein Teil vom „TeaM“

(Teil einer außergewöhnlichen Mannschaft)

sein wollen, freuen wir uns auf Ihren (Spenden-) Beitrag!

Und hier finden Sie ihre Unterstützungsmöglichkeiten:

www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/spenden.html



Noch kurz vor den Sommerferien durften wir die Dreharbeiten zu einem Kino-Kinderfilm, die im Bereich unserer Wasserrettungsstation Jagen 97 durchgeführt wurden, aktiv begleiten.

Wir sicherten an ca. 10 Drehtagen die Schauspieler bei den wassernahen Szenen ab und standen für die gesamte Crew bei Erste-Hilfe-Leistungen fachmännisch zur Seite.

Unser Einsatz war immer in der Zeit von 8 bis ca. 22 Uhr gefragt. Damit mussten wir in Schichten arbeiten.

Allen Teams hat die Arbeit sehr viel Spaß gemacht. So dicht an bekannten Schauspielern zu arbeiten, hat man nicht alle Tage. Dieser Einsatz wird allen Beteiligten noch lange und vor allem positiv in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank für Euer außergewöhnliches Engagement!

Karsten Fecke
(Leiter Einsatz)



Das JET entert die Station



Seit einigen Jahren schon gibt es in unserem Bezirk das Jugend-Einsatz-Team kurz JET. Doch dieses Jahr gab es eine „Revolution“ in der Organisation.

Die letzten Jahre wurden die Kids zu einzelnen Veranstaltungen, die wir für sie planten, auf die Stationen eingeladen. Wir hatten im letzten Winter viel darüber nachgedacht und waren zu dem Schluss gekommen, dass diese Art der Organisation den Kids und uns zwar viel Spaß macht, aber nicht unbedingt dem eigentlichen Ziel des JET, Kinder und Jugendliche an die Arbeit in der DLRG und den Wasserrettungsdienst heranzuführen, gerecht wird. Also haben wir uns was Neues überlegt:

Die Kinder machen verkürzten Wachdienst auf den Stationen!

Der normale Wachtag geht von 9 Uhr bis 19 Uhr. Eindeutig zu lang für die Kids. Zumal unsere Tage, zu gegebenermaßen nicht immer spannungsgeladen sind. In Absprache mit den JETis und ihren Eltern einigten wir uns auf eine Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Blieb nur noch die Frage: Wie machen wir die Unterscheidung zwischen JETis und dem „normalen“ Einsatzpersonal nach außen hin deutlich sichtbar?

Gut das wir nicht die Einzigen mit diesem „Problem“ waren. Kurz nachdem unsere Entscheidung getroffen war, kam der Bundesverband mit einer extra „JET-Kollektion“ raus. Die

war dann gleich so gefragt, dass es uns schwer viel, Kleidung für unsere JETis zu beschaffen. Mittlerweile haben aber alle Kinder eine Grundausstattung bestehend aus gelbem T-Shirt, roter Hose, Pullover, Jacke und Badebekleidung.

Seit Anfang Juni laufen die JETis nun im Wachdienst mit und sind begeistert. Wir haben so viel positives Feedback zurückbekommen, dass wir schon jetzt vor dem Ende der Saison zu dem Schluss kommen können: Es hat sich gelohnt!

Ich freue mich auf viele weitere Monate mit den Kindern und danke allen die sich bereit erklärt haben, das JET mit zu betreuen. Selbstverständlich geht mein Dank auch an die Eltern die ihren Kindern die Teilnahme am JET ermöglichen und so viel Geduld mit uns hatten. Nicht zu vergessen sind natürlich die Kinder selbst. Ihr seid klasse und es macht Spaß mit euch zu arbeiten!

Sollte auch Ihr Kind Interesse am JET haben, schauen Sie doch einfach auf unserer Bezirkswebseite



www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/retten/jet-jugend-einsatz-team.html

vorbei. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen und wie Sie Kontakt mit uns aufnehmen können.

Elsa Sliwinski

BUCKE

by OTAN



Neuerungen in der Fachausbildung

Die Hauptaufgabe der DLRG ist es Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern auszubilden. Es gibt aber noch einen weiteren Schritt, der den meisten Außenstehenden unbekannt ist und der ganz klamm heimlich auf den Wasserrettungsstationen von statten geht:

Die Ausbildung von Rettungsschwimmern zu Wasserrettern durch die so genannte Fachausbildung Wasserrettungsdienst.

Die Fachausbildung umfasst im Prinzip alles, was man als Rettungsschwimmer auf der Station und im Umgang mit der DLRG und den Kameraden braucht. Das geht von Verwaltung, über See-

leiter der Wasserrettungsstation Tiefe Horn, Karsten Fecke, für die Organisation der Ausbildungstermine zuständig. Diese Aufgabe ist nun an mich, Elsa Sliwinski, übergeben worden.

Gemeinsam mit Karsten organisiere ich die Ausbildungsveranstaltungen und kümmere mich darum, dass die entsprechenden Informationen an die „Auszubildenden“ verteilt werden.

Des Weiteren hat sich Rainer Stach, unser Bezirksleiter, der zudem seinen Dienst aktiv auf der Wasserrettungsstation Jagen 97 Dienst versieht, dazu qualifiziert, als Ausbilder die Funkausbildung durchzuführen.

Bisher mussten alle Teilnehmer immer zum Landesverband nach Spandau fahren, um an der Sprechfunkausbildung teilnehmen zu können.

Durch die neue Qualifikation von Rainer können solche Lehrgänge nun auch direkt in unserem Bezirk angeboten und durchgeführt werden, wodurch den Teilnehmern viel Zeit und weite Fahrtwege erspart bleiben.

Zudem hat sich unser Ausbildungsteam vergrößert, so dass die verschiedenen Themen von mehreren Kameradinnen und Kameraden referiert werden.

Danke an alle, die uns in der Fachausbildung unterstützen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch.

Allen, die sich noch in der Ausbildung befinden, wünsche ich weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Haben auch Sie Interesse am Wasserrettungsdienst und an der Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen in einem Team? Melden Sie sich bei uns.

Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:



www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/retten/mitmachen.html

mannschaft, diverse Ausbildungen im Bereich des Sanitätsdienstes, Aufrichten gekenterter Segelboote bis hin zur Menschenrettung.

Sie legt den Grundstock für alle weiteren Qualifikationen, die im Wasserrettungsdienst erreicht werden können; von Bootführerscheinen, über den Signalmann, den Einsatztauchscheinen bis hin zur Ausbildung zum Strömungsretter.

Anfang des Jahres gab es einige Änderungen in der Prüfungsordnung der Fachausbildung Wasserrettungsdienst. In einer Prüfungsordnung werden unter anderem alle Leistungen aufgeführt, die zum Erreichen der Qualifikation erbracht werden müssen.

So wurden einige Disziplinen gestrichen und neue sind dazu gekommen und die einmal erworbene Qualifikation „Wasserretter“ muss nicht mehr alle 4 Jahre aktualisiert werden. Dafür muss eine jährliche Überprüfung der Rettungsfähigkeit nachgewiesen werden.

Aber auch in unserem Bezirk gibt es Neuerungen. So war bis jetzt unser Leiter Einsatz und Stations-

Elsa Sliwinski

Fortbildung der Mannschaft Tiefe Horn

Im Rahmen unserer alljährlichen Stationsversammlung zu Beginn des Jahres, entstand der Wunsch der Mannschaft, an einer Fortbildung zum Thema **"Psycho-soziale Notfallversorgung (PSNV)"** teilnehmen zu können.

Am 18. Juni 2016 war es dann soweit: Auf der Wasserrettingsstation Tiefe Horn besuchte uns Pfarrer Jörg Kluge. Er ist seit vielen Jahren Notfallseelsorger der Berliner Feuerwehr. Wir verabredeten uns an der Anlegestelle Kladow; "standesgemäß" fuhr er mit "seinem **"ELW"** (Einsatzleitwagen) vor.

Die kurze Bootstour zur Wasserrettingsstation stimmte Jörg auf sein Publikum ein – obwohl die DLRG für ihn bereits seit Jahren nicht neu ist.

Nach einem kurzen Smaltalk und einer Tasse Kaffee fing die Fortbildung sogleich an. Die Zeit verging wie im Fluge – alle hörten gespannt zu und stellten interessante Fragen.

Natürlich lenkte Jörg immer wieder – aber dennoch vorsichtig auf die für uns zum Glück sehr außergewöhnliche Einsatzsituation: Tod einer Person.



www.steglitz-zehlendorf.dlrg.de/retten/stationen/tiefe-horn.html

Wie gehe ich selbst damit um, was geschieht mit Angehörigen? Wie geht es meinen Kameraden? Geht so eine Situation an den Führungskräften

spurlos vorbei?

Alleine das hat bei einigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Reaktionen hervorgerufen, weil sie selbst als Angehöriger mit dem Tod eines Angehörigen konfrontiert wurden – Erinnerungen wurden plötzlich wach...

Er gab uns Tipps für die Betreuung von Verunfallten und deren Angehörigen. Außerdem hatte er uns Methoden vorgestellt, wie wir mit diesen belastenden Situationen umgehen können, z.B. mit Hilfe von Ritualen ("der Kaffee danach" oder das ruhige Einsatznachgespräch mit Leuten, denen wir Vertrauen).

Viele Beispiele aus seiner täglichen Praxis hat er uns an die Hand gegeben.

Noch gleich nach der Fortbildung hat sich Jörg Zeit genommen, falls jemand noch das Einzelgespräch suchte – es wurde gerne angenommen.

Zusammenfassend war es eine super Fortbildung, die allen viel Spaß gemacht hat, die eigenen Sinne geschärft hat und Interesse auf eine Fortsetzung entstanden ist.

Für das Winterhalbjahr 2016/2017 ist nun vorgesehen, auch für die anderen Mannschaften eine adressatengerechte Fortbildung anzubieten.

Pascal Schlender,
Svenja Fecke & Fynn Hänel



Fasching 2016

Jugend



natürlich gesorgt und war auch absolut nötig bei all dem Spaß, den wir bei diesem wunderbaren Wetter im Freien hatten. Einige Geschicklichkeitsspiele wirkten zunächst wohl zu schwer, wurden jedoch kurze Zeit später mit Leichtigkeit gelöst. Anschließend wurde noch das Klettergerüst erobert, während wir eine witzige Alternative Version des „Fangens“ spielten.

Nach diesen aktiven Stunden auf dem Spielplatz ließen wir den Nachmittag bei kühlem Orangensaft und dem Zeitungsfaltspiel ausklingen und übergaben die erschöpften „Kiddies“ wieder in die Obhut ihrer Eltern.

Clowns, Prinzessinnen, ein Cowboy, ein Polizist und sogar eine Lokomotive schauten bei uns vorbei, als es auch dieses Jahr wieder hieß: Wir laden euch zum Feiern des Faschingsfestes ein!

Am 06.02.2016 stand auf einmal ein Punk neben einem Banditen und Pipi kämpfte mit einem Piloten. Für Essen und Trinken war

Ob groß, ob klein; ob Piratin, oder OP-Pfleger, hier hatten wir alle Spaß und einen sehr schönen Tag.

Die Jugend ☺



Einfach mal zusammen rumhängen ...



jugendlichen Kinder erahnen ließ.

Keine Sorge! Die DLRG Jugend St-Zd lässt die Kleinen natürlich nicht ohne die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen in diese schwindelerregenden Höhen aufsteigen.

Nach leichten Schwierigkeiten zu Beginn dieser Veranstaltung, starteten wir in eine der anstrengendsten Jugendaktionen seit langem. Über 2 Stunden wurde die Kraft und Geschwindigkeit aller Teilnehmer im Kletterwald Potsdam auf die Probe gestellt. Das Wetter hätte am 21.05.2016 nicht besser sein können! Sonne pur und 23°C im Schatten, machten es uns nicht leicht bei dieser Aktion nicht ins Schwitzen zu kommen.

Das Lachen der „Kiddies“ war wohl ein Ausdruck dafür, dass sie großen Spaß am Klettern hatten und am liebsten noch viel länger dort geblieben wären.

Aber auch der schönste Nachmittag hat mal ein Ende und wir konnten ALLE unverletzt zu ihren Eltern zurück bringen.

Die Jugend 😊



Hey, was ist denn hier los?

Wo seid ihr denn alle?!

Ach da oben!

HUHU was macht ihr denn da?

Hoch oben in den Baumkronen waren sie und alles was man gesehen hat, waren blaue oder rote Helme, die durch das Geäst eines unserer



+++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++

1800 € für einen Materialwagen für unsere Wettkampfgruppe

Vor einigen Jahren wurde ich damit konfrontiert, dass wir eine Wettkampfgruppe gründen sollen. Zunächst dachte ich, wieso denn auch noch Rettungswettkampf, haben wir nicht bereits mit Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie Wasserrettungsdienst und Erste-Hilfe-Ausbildung genug zu tun. Ich fand eine Wettkampfgruppe zwar nicht verkehrt, doch waren mir die primären satzungsgemäßen Aufgaben zunächst wichtiger.

Ich bewundere unsere *Micky (Michaela Schmid)* für ihre Hartnäckigkeit und Beharrlichkeit, mit der sie zielgerichtet über ein Jahr lang nicht nur den Wunsch einer bezirkseigenen Wettkampfgruppe formuliert sondern auch die Notwendigkeit begründet dargelegt hat. Wer sich so ins Zeug legt, Konzepte ausarbeitet, ein eigenes Team aufbaut und dazu auch noch innerhalb von nur einem Jahre alle notwendigen Lehrgänge durchläuft und sich dem kräftezehrenden Prüfungsparcours unterzieht, nur um die erforderliche Ausbilderqualifikation zu erlangen, hat nicht nur unseren Respekt sondern auch unsere volle Unterstützung verdient.

Micky hat bei null angefangen und innerhalb eines Jahres ein hochmotiviertes Trainerteam sowie eine eigene Wettkampfgruppe aufgebaut. Kritiker haben das zunächst skeptisch beäugt und überlegt, ob sich der ganze Aufwand und der hohe Personalansatz denn überhaupt lohnen. Mit Überzeugung kann ich sagen, sie lohnen sich nicht nur, sondern sie zahlen sich auch aus. Wenn man dem Wettkampftraining zuschaut und sieht, mit welcher Begeisterung und welch hohem Einsatz dort trainiert

wird, weiß man, es ist richtig. Schaut man sich die tollen Ergebnisse der Berliner Meisterschaften im Rettungsschwimmen an, ist man überzeugt.

Wettkamptraining erfordert nicht nur viel Einsatz und hohes Engagement sondern auch einen hohen Materialansatz. Dieses Material lagert derzeit in einem uralten Koffer am Trainingsstandort in der Schwimmhalle Finckensteinallee. Der Koffer ist nicht nur kaputt sondern auch viel zu klein, so dass ein Großteil des Materials außen am Koffer befestigt oder neben dem Koffer abgelegt werden muss. Als Leiter Einsatz bin ich materialverantwortlich und stehe vor einem derzeit unlösbareren Konflikt. Einerseits verstehe ich, dass es aktuell keine andere Lagermöglichkeit gibt, zum anderen stört es mich, dass teures Ausbildungs- und Rettungsgerät derart unsachgemäß gelagert wird und dadurch Schaden nimmt. Dieser Konflikt lässt sich nur durch die Beschaffung eines geeigneten und verschließbaren Materialwagens lösen. Das Problem: Ein solcher Materialwagen ist teuer und für die Beschaffung fehlt uns das Geld!

Ein geeigneter und ausreichend großer *Schwimmbad-Gitter-Materialwagen aus Aluminium* kostet etwa 1.800,- EUR (z. B. Fa. Sport-Thieme / Art. W1-611309906). Diesen hohen Betrag können wir nicht alleine aus DLRG-Mitteln finanzieren. Ich hoffe daher, dass sich großzügige Spender finden werden, die unserer Wettkampfgruppe unter die Arme greifen und sie in ihrer Arbeit und ihrer Passion unterstützen werden. Es geht hierbei natürlich auch um Wettkampf, doch primär stecken dahinter natürlich die ehrenamtliche DLRG-Arbeit mit Jugendlichen und das regelmäßige DLRG-Training von Rettungsschwimmdisziplinen. Mich überzeugt das und deshalb werde ich dieses Beschaffungsvorhaben auch mit privaten Geldmitteln unterstützen.

Sollten sich *Unternehmen* für ein *Sponsoring* unseres Wettkampfteams interessieren, freuen wir uns über entsprechende Kooperationsvorschläge. Gerne stehe ich als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Möchten Sie uns mit Ihrer Spende



+++ Spendenaufruf +++ Spendenaufruf +++

1800 € für einen Materialwagen für unsere Wettkampfgruppe

unterstützen, so nutzen Sie bitte nachfolgend angegebene Kontoverbindung. Spenden bis zu einem Betrag von 200,- € können in der Regel durch die Vorlage des Kontoauszuges beim Finanzamt geltend gemacht werden. Bei größeren Spendenbeträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine entsprechende Bescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere Geschäftsführung oder an unsere Bezirksleitung.

Bitte geben Sie bei Banküberweisungen auch Ihre Kontaktdaten mit an, denn gerne möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Spende persönlich bedanken.

Postanschrift: DLRG Steglitz-Zehlendorf
c/o Klaus Helmich
Salzgitter Str. 9
15732 Schulzendorf

Kontoverbindung:

DLRG Steglitz-Zehlendorf
IBAN: DE17100500000340012005
BIC: BELADEBEXX
Berliner Sparkasse

Ich hoffe, dass unser Vorhaben auf Begeisterung stößt und viele Unterstützer findet, damit wir das Spendenziel erreichen und unser Ziel schnell umsetzen können...

Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)

Wir brauchen DEINE Hilfe

Das Jahr 2015 in unseren Bezirks- und Jugendräumen



Das neu ausgestattete
Ausbildungszentrum in der Claszeile

Endlich ist es geschafft! Seit mehreren Jahren haben wir versucht, das Geld für eine größere Leinwand sowie für neue Stühle und Tische in unserem Ausbildungszentrum in der Claszeile zusammenzusparen.

In Folge unseres Spendenaufrufes sind uns einige Spenden zugegangen. Vielen Dank an die großzügigen Spender, die uns mit Ihrer Unterstützung den Weg für die langersehnte Neubeschaffung bereitet haben. Da wir den leider viel zu hohen Restbetrag nicht alleine finanzieren konnten, haben wir uns mit einem Antrag auf Sondermittel hilfesuchend an die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) unseres Verwaltungs-

bezirkes gewandt. Ich freue mich, dass die BVV unsere Not erkannt hat und danke unseren Bezirksverordneten sowie dem Bezirksamt für die Kostenbeteiligung.

Ich bin sehr stolz, über unsere neugestalteten Ausbildungsräume und danke allen die uns sowohl bei der Finanzierung als auch bei der praktischen Umsetzung unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Lutz Gunkel, der sich seit nunmehr über ein Jahrzehnt um die Betreuung unserer Bezirks- und Jugendräume in der Claszeile kümmert und sich mit Hingabe und Liebe zum Detail um den geregelten Betrieb sowie die Veranstaltungsvorbereitung und Materialpflege kümmert.

Die alten Stühle und Tische wurden selbstverständlich nicht entsorgt, sondern versehen nun ihren Lebensabend im Dienste in unserer Bezirksjugend.

Wer sich das neugestaltete Ausbildungszentrum ansehen möchte, erhält regelmäßig bei den von uns angebotenen Aus- und Fortbildungen Gelegenheit dazu.

Torben Flöter
(Leiter Ausbildung)

Ausbildung / Jugend

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Stand: 12.07.2016

Sich wiederholende Namen können sich ergeben, da der Berichtszeitraum vom Juli 2015 – Juni 2016 gesteckt ist

Juniorretter			
Gustav Ahlgrimm	Kaya Herz	Elisa Kamien	Luca Kleinschmidt
Lucas Köhn	Laurin Stahl	Julius Stannert	Maik Süßbier
Lars Ullrich	Sven Wagner	Virginia Klapper	Franz Böttger
Emilia Beyer	Emma Bodenburg	Lazaros Karioris	Emma Klauer
Ann-Livia Knebel	Damion Schmid	Vanessa Wedell	Valentina Vogt

Rettungsschwimmabzeichen in Bronze			
Marc Uhlmann	Friedericke Buchholtz	Franziska Budziak	Julia Kendler
Patrice Elisabeth	Ralph Güthler	Dr. Ina Weinrautner	Verena Held
Selim Kuru	Lars Ott	Tim Ulbrich	Tom Fabian Knebel
Sascha B. Steinborn	Jonathan Lefken	Sophie Radnik	Valentin v. Falkenhayn
Anna Weinrautner	Ute Förster	Alena Lingnau	Alexander Lebek
Rafael Rustenbach	Nils Wienrich	Jana Wundram	Annemarie Guzy
Elisabeth Herrmann	Sabine Peters	Felicitas Fluhr	Daniela Herzmann
Fabian Böckstiegel	Lars Reinsch	Jacob Richter	Mandy Grunow
Raffael Ebner	Clara Vogt	Cathleen Boche	Hannah Cook
Phil-Kian Kerstan	Franz A. Cornelius	Franz R. Cornelius	Simon Dahnert
Luca Kleinschmidt	Benno Wolff	Maya Blinsein	Marie Doyé
Lukas Jungnickl	Ole Mankiewicz	Aicha-Samira Hadji	Linda Peißker
Melanie Scheck			



Rettungsschwimmabzeichen Silber

Robert Saß	Barbara Dywan	Pascal Schlender	Frank Levenberg
Roland Schmidt	Johannes Kanzog	Andrea Diekmann	Sylvia Freistedt
Ingo Gäsche	Holger Gertig	Dennis Hensel	Rainer Stach
Bastienne Viehrig	Tim Seeger	Thomas Dobrzinski	Marcel Franke
Martin Przymusinski	Thomas Cossmann	Michalina Brasch	Robin Aurich
Tim Ole Aurich	Marlene Bültemann	Felix Katulski	Lucas La Cognata
Dennis Tscheu	Jonas Chlebowski	Anton Lehmann	Katja Kämmerling
Angela Neubert	Judith Rosenbach	Fabienne Apelt	Andrea Fecke
Boris Stäblov	Simone Fuchs	Maibritt Horn	Stefan Röhr
Wiebke Schneider	Frank Stolze	Peter Herz	Frank Lehmann
Felix Groß	Tom Fabian Knebel	Diego Damian Ortiz	Markus Wald
Andreas Himpel	Dr. Ina Weinrautner	Sharlyn Wilke	Ronny Räth
Britt Mankiewicz	Kai Mankiewicz	Anna Grünberg	Nils Jungblut
Samuel Böwing	Niels Wienrich	Klara Gehle	Fynn Hänel
Miriam Wennemar	Jeele Johannsen	Moritz Ringelband	Svenja Martens
Karsten Fecke	Simon Dahnertann	Sophie Radnick	Sebastian Hänisch
Nils Polzin	Oliver Tahamtan	Lutz Hübner	Steffen Kühnle
Cordula Schwarzer	Jürgen Stüwe	Jan N. Steinhage	Marie Doyé
Maximilian Grudzinski	Lena Kunze	Maxime Bonhommet	Marvin Mey
Jonas Sonnenstuhl	Natascha Pregla	Ruben Haag	Alena Lingnau
Susanne Altmann	Grit Bertermann	Franziska Buchien	Hannah Deppe
Alexandra Dick	Yesmin Finger	Uta Franke	Jana Friedrich
Mario Gozales Fontela	Doreen Kummerlöh	Florian Liman	Martin Modrach
Mareike Münchow-Nehls	Sebastian Nassopoulos	Katharina Puck	Jasmin Qiickert
Claudia Robl-Wolff	Antonia Schramm	Adina Schulz	Stefan Schulz
Mathias Schurwanz	Danae Schwenk	Niko Winckel	Daniel Wittkugel

Rettungsschwimmabzeichen in Gold

Lars Hochstetter	Benjamin Matzelsberger	Joel Gehrmann	Cornelia Köppen
Carsten Köppen	Michael Boese	Luzie Sachse	

Schnorcheltauchabzeichen

Lars Hochstetter	Benjamin Matzelsberger	Joel Gehrmann	Cornelia Köppen
Carsten Köppen	Michael Boese	Luzie Sachse	

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Erste Hilfe			
Robin Aurich	Tim Ole Aurich	Marlene Bültemann	Jonas Chlebowski
Thomas Cossmann	Thomas Dobrzinski	Felix Katulski	Lucas La Cognata
Anton Lehmann	Alena Lingnau	Martin Przymusinski	Dennis Tscheu
Simone Fuchs	Irina Heise	S. Meinck-v.d.Mehden	Stefanie Preller
Judith Rosenbach	Maggie Towe	Patrik Wagner	Janett Moscardini
Paul Jerchel	Samuel Kirchmeier	Mike Buschke	Oliver Scheele
Sascha Reinke	Michael Koch	Anton Stock	Valentin Böckstiegel
Florian Kurzke	Florian Meicke	Adrian Köhler	Marisa Baltzis
Ariette Sigg	Katrin Schulz	Nicitas Hoppe	Till Breckwolddt
Oliver Schulz	Richard Nitz	Fabienne Apelt	Svenja Gohlke
Alicia Jokisch	Tom Fabian Knebel	Méabh O'Leary	Markus Röhr
Dr. Ina Weinrautner	Nils Wienrich	Petra Wolff	Enya Freyer
Dietrich Gohmert	Giesela Gohmert	Felix Max Gross	Lutz Gunkel
Fynn Hänel	Peter Herz	Vanessa Jahn	Angela Neubert
Diego Damian Otiz	Frank Stolze	Jana Wundram	Patrick Claus
Christian Geltz	Friederik Genieser	Bodo Hampel	Ole Mankiewicz
Michael Müller	Manfred Schmidt	Dirk Sommermeier	Roman Stempel
Martin Stolpe	Jean-C Vu-Han-Sakowski	Erwin Zielke	Hedwig Karkut
Markus Karkut	Surajo Malhotra	Lars Michel	Fred Bauernfeind
Ursula Bauernfeind	Sascha Dreyer	Anna Grünberg	Ralph GÜthler
Svenja Martens	Daniela Herzmann	Uli Sack	Alexa Schmidt
Stephan Wolff	Jeremy Brückner	Simon Dahnert	Klara Gehle
Connor Hering	Jeele Johannsen	Steffen Kühnle	Sophie Radnik
Moritz Ringelband	Christine Schlaak	Cordula Schwarzer	Lutz Sliwinski
Lennardt Stindt- mann	Jürgen Stüwe	Viktor Heimpel	Lukas Jungnickl
Mirjam Wennemar	Dominic Breul	Laura Gundlach	Ruben Haag
Marie Doyé	Maximilian Grudzinski	Alexander Scholz	Viktor Zouboulis
Lena Kunze	Melanie Scheck		

SanA / SanB / San-Training / AED			
Ilka Bremer	Andrea Diekmann	Uwe Fehlbuß	Ingo Gäsche
Holger Gertig	Dennis Hensel	Carsten Köppen	Cornelia Köppen
Britt Mankiewicz	Kai Mankiewicz	Stefan Röhr	Marvin Mey
Oliver Tahamtan	Sarah Raschke	Felix Kunze	Jesko Weitmann
Fabienne Apelt	Torben Flöter	Chris A. Brückner	Nils Polzin
Luis Ohlendorf	Rahel Ohlendorf	Lutz Hübner	Sebastian Hänisch

Ehrung im Bezirk



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Bezirkssportbundes erhielt unser Lutz eine Ehrung für seine langjährige Mitarbeit im Bereich des Sports im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Diese wurde ihm, vor dem gesamten Gremium der JHV im Beisein des Bezirksbürgermeisters Herrn Kopp und der Stadträtin für Bildung, Jugend und Sport Frau Cerstin Richter-Kotowski überreicht. Auf der Urkunde bedankte man sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Lutz vertrat unsere DLRG Steglitz-Zehlendorf über Jahrzehnte hinweg bei allen Sitzungen und hat seinen Teil dazu beigetragen, dass wir nach einer Zeit der Vertreibung aus unseren bezirkseigenen Schwimmhallen wieder einen Fuß in „unsere“ Schwimmbäder bekommen haben. Auch ich möchte mich hier noch einmal für die geleistete Arbeit bedanken.

Im Namen des Vorstandes
Rainer Stach, Bezirksleiter

Ehrungen durch den Senator für Inneres

Auf zusammen mehr als 270 Jahre bürgerschaftlichem Engagements zum Wohle unserer Stadt können 5 Kameraden der DLRG Steglitz-Zehlendorf zurück blicken.

Zur Würdigung dieser nicht selbstverständlichen ehrenamtlichen Arbeit lud am 25. Mai 2016 der Senator für Inneres und Sport - Frank Henkel- die Kameraden **Lutz Gunkel**, **Gerhard Schütze**, **Ullrich Klatt** und **Peter Saß** in den Bärensaal ein. **Frank Stolze** der ebenfalls geehrt werden sollte, konnte leider auf Grund einer Reise nicht kommen. Er zeichnete insgesamt 76 Berlinerinnen und Berliner aus allen Hilfsorganisationen mit dem Feuerwehr- und Katastrophenschutz Ehrenzeichen aus.

Verliehen wurden *erstmal*s die *goldenen Ehrenzeichen* für eine wenigstens 50-jährige und eine 60-jährige verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeit. Neben Feuerwehrleuten wurden auch Helferinnen und Helfer der Berliner Hilfsorganisation ausgezeichnet.

Die DLRG Steglitz-Zehlendorf dankt allen ihren geehrten Helfern für ihr über Jahrzehnte andauerndes Engagement für unsere gemeinnützigen Ziele und wünscht ihnen auch die nächsten Jahre viel Spaß, Freude und Erfüllung bei ihrer Tätigkeit für unseren Verein.

!!! Herzlichen Glückwunsch !!!



Öffentlichkeitsarbeit beim Ansegeln des PYC

Am 23.04.2016 waren wir beim Ansegeln des PYC, der übrigens 2016 seinen 125. Geburtstag feiert! Und uns Gelegenheit gab, unseren DLRG-Bezirk zu präsentieren. Ariette und ich hatten uns schon einen Tag zuvor getroffen und mehrere Bleche Streuselkuchen mit Rhabarber, Himbeeren und Zimtschnecken gebacken. Unser Plan, den Kuchen zu „verspenden“ und so die Leute an unseren Stand zu locken ging voll auf.



Für die Kinder hatten wir unsere Geschicklichkeitsspiele mitgenommen. Naja, nicht nur Kinder hatten viel Spaß und es wurden immer wieder neue Zeitrekorde gebrochen. Absolut ungeschlagen ist Felix mit 6 Sekunden !!!

Vielen Dank an Petrus für das schöne Wetter und an meine Mitstreiter Ariette, Felix, Rainer und Lutz.

Bastienne Viehrig
LdVc



Nicht so traurig Felix, am Schluss sehe ich so aus und du hältst den Rekord !

Termine

Start nach der Sommerpause

die **Schwimmhalle Hüttenweg (BBB)** ist bis zum 04.09.16 geschlossen. Der erste Schwimmtag nach den Sommerferien ist

Donnerstag der 08.09.16.

Das **PrimaVita-Bad im ReHa-Zentrum** ist bis zum 04.09.16 geschlossen. Der erste Schwimmtag nach den Sommerferien ist

Montag der 05.09.16.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am **Samstag den 03.12.2016 ab 15.30 Uhr** statt. Im Albert-Schweitzer-Jugendheim sind Umbauarbeiten im Gange. Aus diesem Grund wird der Veranstaltungsort noch durch Aushang, Faltblätter und im Internet bekannt gegeben.



Kontakte

	Name	Email	Telefon
Bezirksleitung (BL)			
Bezirksleiter	Rainer Stach	bl@st-zd.dlrg.de	030 84186291
Stellv. Bezirksleiter	Lutz Sliwinski	stvbl@st-zd.dlrg.de	
Geschäftsführung (GF)			
Geschäftsführer	Klaus Helmich	gf@st-zd.dlrg.de	033762 228537
Stellv. GF	Brigitte Kieke	stvgf@st-zd.dlrg.de	
Ausbildung			
Leiter Ausbildung/ Stellv. Leiter Einsatz	Torben Flöter	ausbildung@st-zd.dlrg.de	030 80495929
Einsatz			
Leiter Einsatz/ Stellv. Leiter Ausbildung	Karsten Fecke	einsatz@st-zd.dlrg.de	033701.33743 (AB)
Verbandskommunikation (VK)			
Leiterin der Vk	Bastienne Viehrig	ldvk@st-zd.dlrg.de	030 84186291
Stellv. L. der Vk	Ariette Sigg	stvidvk@st-zd.dlrg.de	0176 20152184
Medizin			
Bezirksärztin	Dr. Cathleen Thätner	medizin@st-zd.dlrg.de	
Stellv. Bezirksärztin	Bastienne Viehrig	stvmedizin@st-zd.dlrg.de	
Jugend			
Vorsitzender der Jugend	Felix Kunze	vjd@st-zd.dlrg.de	
Stellv. Vorsitzender der Jugend	Joel Gehrman	stvvjd@st-zd.dlrg.de	
Jugendschutzbeauf- tragte	Jaqueline Lehmann	jugendschutz@st-zd.dlrg.de	
Bezirks- und Jugendräume		Claszeile 57	14165 Berlin
Material-/Gerätewart	Lutz Gunkel	material@st-zd.dlrg.de	
Kinderschwimmen: Petra Wolf kinderschwimmen@st-zd.dlrg.de 030 7113107 (max. 3x klingeln lassen!)		Rettungsschwimmen / Erste Hilfe: Peter Saß rettungsschwimmen@st-zd.dlrg.de erstehilfe@st-zd.dlrg.de 0171 520 80 80	
Juniorretter: Karl Ullrich juniorretter@st-zd.dlrg.de 030 87 33 48 24		Wettkampf: Michaela Schmid wettkampf@st-zd.dlrg.de	





Mitgliedsbeiträge

in €	Jahresbeitrag	* Rabatt
Jugendliche	60	50
Erwachsene	70	60
Familien	140	120
Verbände	200	
Firmen	500	

* Der Rabatt wird gewährt, wenn der Jahresbeitrag in einer Summe bis zum 15. Februar gezahlt wird. Die Zahlung per Einzugsermächtigung gilt dementsprechend. Firmen und Vereine sind von der Rabattierung ausgeschlossen

Kontoverbindung

DLRG Steglitz-Zehlendorf
 IBAN: DE17 100 500 000 340 012 005
 BIC: BELADEBEXX
 Berlinre Sparkasse

Wichtige Adressen

Geschäftsführer
 DLRG Steglitz-Zehlendorf
 c/o Klaus Helmich
 Salzgitter Str.9
 15732 Schulendorf

Bezirks- und Jugendräume
 Claszeile 57
 14165 Berlin